SPORTPOOL WIEN



SPORTPOOL WIEN

Erfolge für unsere Stadt

Jahresbericht

2015

Inhalt

Vorstand

Kontrolle

ExpertInnenbeirat

Förderungen

Geförderte SportlerInnen

SportlerInnen Leistungsklasse 1

SportlerInnen Leistungsklasse 2

SportlerInnen Nachwuchsklasse 1

SportlerInnen Nachwuchsklasse 2

SportlerInnen Sonderklasse

PartnerInnen/SponsorInnen

Fest der Wiener Sportstars 2015

Einladung

Zeitablauf

PreisträgerInnen

Presse / Fotos

Sportliche Ergebnisse – Erfolge 2015

Vorstand

Stadtrat Christian OXONITSCH
Präsident

Werner BRUNNER
Vizepräsident

Mag. (FH) Anja RICHTER
Schriftführerin

RA Mag. Gernot SCHAAR
Kassier

Dr. Wilfried HANREICH
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG

Mag. Dietmar HOSCHER
Casinos Austria AG

Gerhard STRÖCK
Ströck Brot GmbH

Kontrolle

Mag. Wolfgang DIETRICH
Rechnungsprüfer
Dr. Gottfried HEINRICH
Rechnungsprüfer

ExpertInnenbeirat

Mag. (FH) Anja RICHTER - Turmspringen
Vorsitzende des ExpertInnenbeirats und Sportpool Wien Initiatorin

Mag. Nik BERGER - Beachvolleyball
Europameister

Eva JANKO - Leichtathletik
Olympia-Bronzemedaillengewinnerin

Mag. Claudia KRISTOFICS-BINDER- Eiskunstlauf
Europameisterin

Christoph MORAWEC - Turnen
Sportwissenschaftler

Mag. Andrea SCHERNEY - Behindertensport
Paralympics-Goldmedaillengewinnerin 2008

DDr. Christoph SCHMÖLZER - Rudern
Weltmeister im Leichtgewichtsdoppelzweier 1989, 1993, 1994, 1995

Mag. Sonja SPENDELHOFER- Leichtathletik
22 fache österreichische Staatsmeisterin

Förderungen

Von 2010 bis 2015 konnten Wiener Vereine, NachwuchstrainerInnen und SportlerInnen mit einer Summe von insgesamt € 499.080,00 gefördert werden. Gemäß Vorstandsbeschluss vom 28.06.2013 gibt es keine Vereinsförderung mehr, sie wurde zugunsten der Individualförderung eingestellt.
Der Sportpool Wien fördert zurzeit insgesamt 46 Sportlerinnen und Sportler in 21 verschiedenen Sportarten sowie deren TrainerInnen von SportlerInnen aus den Nachwuchsklassen.
Im Jahr 2015 haben zwei Vergabesitzungen stattgefunden, bei denen der ExpertInnenbeirat des Sportpools Wien, über die zu fördernden SportlerInnen entschieden hat.
Die WintersportlerInnen hatten zur Frühjahrsvergabe im Mai die Möglichkeit, ihre Anträge zu stellen. Für die SommersportlerInnen stand die Herbstvergabe im Oktober zur Verfügung.

Bei der Frühjahrsvergabe 2015 wurden 4 Anträge gestellt:

- 3 Zusagen
- 1 Absagen

Die Kosten:

- Individualförderungen SportlerInnen, Euro 3600,00
- TrainerInnenförderungen der NachwuchssportlerInnen, Euro 600,00

Bei der Herbstvergabe wurden 85 Anträge gestellt:

- 46 Zusagen
- 25 Absagen
- 14 Hoffnungskader

Die Kosten:

- Individualförderungen SportlerInnen, Euro 58.680,00
- TrainerInnenförderungen der NachwuchssportlerInnen, Euro 9000,00

Die Förderzusagen wurden in folgenden Förderklassen vergeben:

- **Leistungsklasse 1 - Fördersumme: Euro 2.400,00 oder Team 1.800,00**
  - monatlich LK1 200,00 oder LK1 Team 150,00
- **Leistungsklasse 2 – Fördersumme: Euro 1.200,00 oder Team 900,00**
  - monatlich LK2 100,00 oder LK2 Team 75,00
- **Nachwuchsklasse 1 - Fördersumme: Euro 1.200,00 oder Team 900,00**
  - monatlich NW1 100,00 oder NW1 Team 75,00
- **Nachwuchsklasse 2 - Fördersumme: Euro 600,00 oder Team 480,00**
  - monatlich NW2 50,00 oder NW2 Team 40,00
- **Sonderklasse - Fördersumme: Euro 900,00 oder Team 600,00**
  - monatlich SK 75,00 oder SK Team 50,00

Die Fördersummen werden für die Frühjahrsvergabe von Juli bis Juni des Folgejahres und für die Herbstvergabe von Jänner bis Dezember des Folgejahres, in monatlichen Teilbeträgen (12/12) überwiesen.

Geförderte SportlerInnen im Förderjahr 2015

SportlerInnen Leistungsklasse 1

BLAHA	Constantin	Wasserspringen
DREXLER	Hilde	Judo
EDER	Natalija	Behinderten Sport Leichtathletik
FRACZYK	Stanislaw	Behinderten Sport Tischtennis
FRANK	Kerstin	Eiskunstlaufen
MARINKOVIC	Bil	Behinderten Sport Leichtathletik
NADER	Marcos	Boxen
PETR	Raphael	Behinderten Sport Snowboard
SCHATTAUER	Wolfgang	Behinderten Sport Handbike
SCHERHAUFER	Andreas	Wurfscheibenschießen
SIEBER	Bernhard	Rudern **Team**
SIEBER	Paul	Rudern **Team**
VOJTA	Andreas	Leichtathletik

SportlerInnen Leistungsklasse 2

CHERNIKOV	Alexander	Rudern **Team**
HELLMEIER	Joschka	Rudern **Team**
NEUCHRIST	Maximilian	Tennis
OTT	Marcel	Judo
TABORSKY	Matthias	Rudern **Team**

SportlerInnen Nachwuchsklasse 1

BITZINGER	Patrick	Behinderten Sport Blindentandem
BUBANJA	Marko	Judo
HAUSER	Julia	Triathlon
HEIGL	Nadja	Radsport MBCC
KORNFEIND	Christoph	Kanu
KRSSAKOVA	Magdalena	Judo
MENDL	Mario	Skispringen
QUERFELD	Ferdinand	Rudern **Team**
RITZINGER	Felix	Radsport MBCC
SEIFRIEDSBERGER	Christoph	Rudern **Team**
SIEDLACZEK	Dominik	Leichtathletik
STADLMANN	Dominik	Leichtathletik

SPORTPOOL WIEN

SportlerInnen Nachwuchsklasse 2

CALL	Florian	Fechten
DOMENIG	Florian	Leichtathletik
DRAGOVIC	Mila	Schwimmen
ERTL-VALLANT	Max	Turnen Trampolin
FALK	Janina	Schwimmen
FELNER	Desiree	Schwimmen
FRANK	Jakob	Schwimmen
GASSNER	Anika	Orientierungslauf
GASSNER	Jasmina	Orientierungslauf
GEORGIEV	Viktor	Kanu
HERRNSTEIN	Miriam	Turnen Trampolin
LISTABARTH	Stephan	Leichtathletik
MAPALAGAMA	Savannah	Leichtathletik
MRAOVIC	Aleksandar	Boxen
NUSSBAUMER	Felix	Schwimmen
ROTT	Hannah	Wasserspringen
ROTT	Conni	Schwimmen
SCHWAIGER	Annabelle	Schwimmen
SEEHOFER	Christine	Racketlon
SINN	Luca	Leichtathletik
STAUDENHERZ	Michelle	Wasserspringen
UNGERBÖCK	Lena	Leichtathletik
WALDMANN	Andreas	Radsport MBO
WIZANI	Benny	Turnen Trampolin

SportlerInnen Sonderklasse

BACHMAYER	Kathrin	Kanu
BRANDL	Nadine	Synchronschwimmen
BRANDL	Fabian	Wasserspringen
ROTT	Florian	Wasserspringen
SANDER	Christoph	Leichtathletik
VATTANIRAPPEL	Vilson	Badminton

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien

Geförderte SportlerInnen aus den Förderzusagen 2015

SportlerInnen Leistungsklasse 1

VOJTA	Andreas	Leichtathletik
BRUNNBAUER	Beatrice	Behinderten Sport Skisport
MARINKOVIC	Bil	Behinderten Sport Leichtathletik
KOSCHISCHEK	Birgit	Schwimmen
BLAHA	Constantin	Wasserspringen
DREXLER	Hilde	Judo
GRAVOGL	Robert	Tennis
PETR	Raphael	Behinderten Sport Snowboard
FRACYZK	Stanislaw	Behinderten Sport Tischtennis
EDER	Natalija	Behinderten Sport Leichtathletik
SIEBER	Bernhard	Rudern **Team**
SIEBER	Paul	Rudern **Team**

SportlerInnen Leistungsklasse 2

CHERNIKOV	Alexander	Rudern **Team**
HELLMEIER	Joschka	Rudern **Team**
OTT	Marcel	Judo
KUNERT	Thomas	Volleyball
BRANDL	Fabian	Wasserspringen
ALEXANDRI	Anna Maria	Synchronschwimmen **Team**
ALEXANDRI	Vasiliki Pagona	Synchronschwimmen **Team**
ALEXANDRI	Erini Marina	Synchronschwimmen **Team**

SportlerInnen Nachwuchsklasse 1

KORNFEIND	Christoph	Kanu – Kajak
FELNER	Desiree	Schwimmen
SIEDLAZEK	Dominik	Leichtathletik
HAUSER	Julia	Triathlon
KRRSKOVA	Magdalena	Judo
HEIGL	Nadja	Radsport MBC
BITZINGER	Patrick	Behindertensport Radsport
SUBARSKY	Sascha	Schwimmen

SportlerInnen Nachwuchsklasse 2

SCHWAIGER	Annabella	Schwimmen
WIZANI	Benny	Turnen Trampolin
FRYSAK	Bianca	Turnen
SEEHOFER	Christine	Racketlon
SEIFRIEDSBERGER	Christoph	Rudern **Team**
NUSSBAUMER	Felix	Schwimmen
DOMENIG	Florian	Leichtathletik
ROTT	Hannah	Wasserspringen
FALK	Janina	Behindertensport Schwimmen
UNGERSBÖCK	Lena	Leichtathletik
SINN	Luca	Leichtathletik
HEGYI	Stephan	Judo
LISTABARTH	Stephan	Leichtathletik
GEORGIV	Viktor	Boxen
QUERFELD	Ferdinand	Rudern **Team**

SportlerInnen Sonderklasse

RITZINGER	Felix	MBC Radsport
BACHMAYER	Kathrin	Kanu – Kajak
VATTANIRAPPEL	Vilson	Badminton

SportlerInnen Hoffnungskader

BONEK	Jannis	Orientierungslauf
GASSNER	Jasmina	Orientierungslauf
ILLOWKSA	Caroline	Tennis
LIMBECK	Kerstin	Leichtathletik
MAPALAGAMA	Savannah	Leichtathletik
NEUCHRIST	Maximilian	Tennis
SANDER	Christoph	Leichtathletik
SCHALLER	Nikolaj	Wasserspringen
STADLMANN	Dominik	Leichtathletik
STAUDENHERZ	Selina	Wasserspringen
WALDMANN	Andreas	MBC Orientieering Radsport
WALK	Florian	Rudern
ZIMMER	Sarah	Leichtathletik
DRAGOVIC	Mila	Schwimmen

SPORTPOOL WIEN

PartnerInnen – SponsorInnen 2015

- **Bohmann Druck & Verlag GmbH & Co. KG**
- **Big Bus**
- **Casinos Austria AG**
- **Coca Cola**
- **Infoscreen**
- **Stadt Wien Marketing**
- **Ströck-Brot Ges.m.b.H**
- **Wien Energie**
- **Wien Holding**
- **WKÖ**

Sponsoreneinnahmen 2015:

Euro 117.590,00 plus 7.500,00 Ströck Gutscheine

Gesamtsumme der Sponsorengelder von Gründung bis 2016

Euro 966.600,00

Der Sportpool Wien ist eine Vernetzungsplattform für die Sportinteressierten Wiener Wirtschaft. Durch eine einfache Organisationsstruktur kann sich jeder Partner individuell einbringen. Mit den Fördernehmen werden Leistungsvereinbarungen abgeschlossen und so ein entsprechender Gegenwert für die Sportpoolpartner geschaffen.

- Unsere Partner haben die Möglichkeit die SportlerInnen in die eigene Unternehmenskommunikation zu integrieren. (Autogrammstunden, Präsenz bei Events, etc.)
- Wir binden unsere Partner in alle Sportpool Wien Veranstaltungen aktiv ein. (Kartenkontingent für Fest der Wiener Sportstars, Preisübergabe, Patronanz, etc.)
- Wir präsentieren unsere Partner auf Werbemitteln (Homepage, Briefpapier, Interviewwand, etc.)
- Wir transportieren unsere Partner im Rahmen der umfassenden Medienarbeit (Pressekonferenzen, Presseausendungen, Medienkooperationen, etc.)

RIO 2016

Die Strategie-Kommission:

Vorsitzender:

Prof. Peter SCHRÖCKSNADEL (ÖSV)

Mitglieder:

Dr. Samo KOBENTER (BMLVS/Sektion Sport)

Mag. Nikolas BERGER (Kabinett BMLVS)

Mag.a Sophie LAMPL (Kabinett BMLVS)

Dr. Karl STOSS (ÖOC)

Dr. Peter MENNEL (ÖOC)

Caroline WEBER (Athleten/innen-Vertreterin)

Mag.a Petra HUBER (ÖPC/Paralympics)

Der RIO 2016-Kader ist in 3 Gruppen unterteilt. Dazu werden Athletinnen und Athleten durch die Strategiekommission nominiert:

Medaillenkader - Athletinnen und Athleten mit herausragenden internationalen Erfolgen, hohem sportlichen Entwicklungspotential und Medaillenchancen bei OS RIO 2016

Nominierte SportlerInnen, die vom Sportpool Wien gefördert werden:

Bernhard Sieber & Paul Sieber (Rudern)

Paralympics - Medaillenkader - Athletinnen und Athleten mit körperlicher Beeinträchtigung mit Medaillenchance bei OS RIO 2016

Aus den Sportpool Wien geförderten SportlerInnen derzeit nominiert:

Natalija **Eder** (1980) - Leichtathletik (Speerwurf), **S**tanislaw **Fraczyk** (1996) - Tischtennis, **B**il **Marinkovic** (1972) - Leichtathletik (Diskus/ Speerwurf), **W**olfgang **Schattauer** (1959) - Radsport (Handbike).

HOPE-Kader - herausragende junge Talente, die eine Chance haben, sich für die nächsten Olympischen Spiele (OS) zu qualifizieren - der Focus „Medaille“ liegt aber auf OS 2020.

Aus den Sportpool Wien geförderten SportlerInnen derzeit nominiert:

Constantin **Blaha** (1987) - Wasserspringen, **H**ilde **Drexler** (1983) - Judo.

Anna-Maria Alexandri, Eirini-Marina Alexandri, Vasiliki-Pagona Alexandri (Synchronschwimmen)

Fest der Wiener Sportstars 2015

Brief von Herrn Stadtrat Christian Oxonitsch

an Vereine, Verbände



CHRISTIAN OXONITSCH
AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR BILDUNG, JUGEND, INFORMATION UND SPORT VON WIEN

Wien, im April 2015

Liebe SportfreundInnen,

Ihr Einsatz im Wiener Sport leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und für die Gesellschaft. Sie bringen tausende Wienerinnen und Wiener zu Sport und Bewegung und vermitteln damit Freude, Spaß und friedliches Miteinander.

Wiens Sportvereine mit ihren unzähligen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen vollbringen Tag für Tag, nicht zuletzt dank Ihres persönlichen Engagements, Großartiges für unsere Stadt. Dem wollen wir entsprechende Wertschätzung entgegen bringen.

Deshalb werden wir auch dieses Jahr zum 6. Mal, im Rahmen des Festes Wiener Sportstars 2015

in Kooperation mit der Kronen Zeitung am 08. September 2015 im Arkadenhof des Wiener Rathauses verdiente Sportvereine und deren FunktionärInnen vor den Vorhang bitten und auszeichnen.

Prämiert werden Wiens Sportvereine des Jahres in folgenden Kategorien:

Verein mit hervorragendem gesellschaftlichem Engagement

Verein mit bester Nachwuchsarbeit

Wir laden Sie ein, Ihren Sportverein vorzustellen und Ihr Projekt in den oben genannten Kategorien einzureichen.

Eine unabhängige ExpertInnen-Jury wird die besten Projekte, SportlerInnen und Sportler auswählen. Die von der Jury gewählten Vereine werden nominiert und zum **Fest der Wiener Sportstars 2015** eingeladen, bei dem die GewinnerInnen gekürt und geehrt werden.

Auf der Website http://www.sportpoolwien.at/sportstars2015 stehen Informationen zur Bewerbung und die Beschreibungen der Kategorien zur Verfügung.

Zudem werden im Rahmen des Festes, die von FachjurorInnen nominierten Wiener

SportlerInnen, BehindertensportlerInnen, Mannschaften sowie Lebenswerke des Jahres.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendung und auf ein Treffen beim Fest der Wiener Sportstars 2015!

Mit freundlichen Grüßen
Christian Oxonitsch
Stadtrat für Bildung, Jugend, Information und Sport

SPORTPOOL WIEN

Einladung



Wien Bewegung findet Stadt

Bürgermeister Dr. Michael Häupl
und Sportstadtrat Christian Oxonitsch
laden herzlichst zum

Fest der
Wiener Sportstars 2015
ein.

Montag, 14. September 2015
Arkadenhof des Wiener Rathauses
Zugang über Lichtenfelsgasse, 1010 Wien

Einlass: ab 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Es wird ersucht, diese für zwei Personen gültige Einladung beim Eintritt in das Rathaus unbedingt vorzuweisen.

u.A.w.g. bis 7. September 2015
sportstars@wien-event.at
T: +43 1 319 82 00

Bitte um Verständnis, dass eine Nichtanmeldung als Absage gilt.

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien Bewegung findet Stadt StaDt+Wien

Zeitablauf – Fest der Wiener Sportstars 2015 - am 14.09.2015

ZEITABLAUF – WIENER SPORTSTARS 2015 am 14.09.2015

18:30	Einlass, DJ Musik, Getränke für die Gäste Einspielung Sportspots
19:00	Begrüßung durch Moderator, Kurzerklärung des Programmablaufes (im Arkadenhof)
19:15	Gäste werden durch Moderator gebeten in die Volkshalle zu gehen (im Arkadenhof)
19:30	Gäste werden in der Volkshalle nochmals begrüßt
19:32	**STR Christian Oxonitsch** wird auf die Bühne gebeten – off. Begrüßung und Statements zum **Sportpool Wien**
19:37	1. Kategorie: **Verein mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement** **Partner/Sponsor: BigBus** Bekanntgabe der nominierten Vereine durch Moderator Bekanntgabe des Siegers - Preisübergabe Fotos nach allen folgenden Blöcken
19:42	2. Kategorie: **Verein mit der besten Nachwuchsarbeit** **Partner/Sponsor: Ströck**
19:47	3. Kategorie: **Special Award** FILM **Partner/Sponsor: Infoscreen**
19:52	4. Kategorie: **Damenmannschaft des Jahres** FILM **Partner/Sponsor: Wien Energie**
19:57	5. Kategorie: **Herrenmannschaft des Jahres** FILM **Partner/Sponsor: Wien Holding**
20:02	6. Kategorie: **Behindertensportlerin des Jahres** FILM **Partner/Sponsor: WKO Wien**
20:07	7. Kategorie: **Behindertensportler des Jahres** FILM **Partner/Sponsor: Coca Cola**
20:12	8. Kategorie: **Sportlerin des Jahres** FILM **Partner/Sponsor: Bohmann**
20:17	9. Kategorie: **Sportler des Jahres** FILM **Partner/Sponsor: Casinos Austria** FILM Grußbotschaft
20:22	**Ehrung Lebenswerk Damen: Claudia KRISTOFICS-BINDER** **Laudatio: Robert Sommer (Kronen Zeitung)** FILM ca. 1 min **Stadtrat Christian Oxonitsch** **Ehrung Lebenswerk Herren: Herbert PROHASKA** **Laudatio: Hans Peter Trost (ORF)** FILM ca. 1 min **Stadtrat Christian Oxonitsch**
ca. 20:32	Übersiedlung in den Arkadenhof und Eröffnung Buffet, DJ Musik
21:15 - 21:30	Live Act – Bad Powells

PREISTRÄGERINNEN 2015

Fotos © Fürthner/PID

Verein des Jahres 2015
Kategorie Verein mit herausragendem gesellschaftlichem Engagement
Käfig League, Fußball
Preisübergabe durch: Big Bus
Herrn Robert Moser



Verein des Jahres 2015
Kategorie Verein mit bester Nachwuchsarbeit
HC Fivers WAT Margareten
Handball
Preisübergabe durch: Sportamt Wien
Herrn Mag. Anatol Richter



Special Award
Katharina Rumpelmaier
Volleyball
Preisübergabe durch: Infoscreen
Frau Sheela Rapf



SPORTPOOL WIEN

SPORTSTARS 2015
Wiens Fest für den Sport

PREISTRÄGERINNEN 2015

Fotos © Fürthner/PID

Damenmannschaft des Jahres 2015:
Alexandri-Schwestern
Synchronschwimmen
Preisübergabe durch: Wien Energie
Frau Mag. Alexandra Radl



Herrenmannschaft des Jahres 2015:
Doppler & Horst
Preisübergabe durch: Wien Holding
Frau Mag. Doris Reichberg-Missbichler



Behindertensportlerin des Jahres 2015:
Natalija Eder
Preisübergabe durch: Wirtschaftskammer Österreich
Herrn Komm. Rat Ing. Josef Bitzinger



PREISTRÄGERINNEN 2015

Fotos © Fürthner/PID

Behindertensportler des Jahres 2015
Stanislaw Fraczyk
Preisübergabe durch: Coca Cola
Herrn Clemens Rarrel



Sportlerin des Jahres 2015:
Birgit Coufal



Sportler des Jahres 2015:
Alexander Peya

Tennis
Preisübergabe durch: Casinos Austria AG
Herrn Abg. z.NR.a.D. Prof. Mag. Dietmar Hoscher



PREISTRÄGERINNEN 2015

Fotos © Fürthner/PID

Lebenswerk 2015 weiblich
Claudia Kristofics-Binder,
Eiskunstlaufen
Laudatio: Rober Sommer (Kronen Zeitung) Preisübergabe durch:
Herrn Stadtrat Christian Oxonitsch



Lebenswerk 2015 männlich
Herbert Prohaska
Fußball
Laudatio: Herrn Hans Peter Trost (ORF)
Preisübergabe durch:
Herrn Stadtrat Christian Oxonitsch



Presse & Fotobericht

Fotos © Fürthner/PID/leadersnet/wien.gv.at



















CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS VIENNA Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien Stadt+Wien

SPORTPOOL WIEN





















CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS VIENNA Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien Stadt+Wirtschaft

SPORTPOOL WIEN

Gala im Rathaus: Wiens Sportstars des Jahres werden geehrt

10. September 2015 10:26 *Akt.: 10. September 2015 10:30*





Aleksandar Dragović ist unter den Nominierten. - © APA

Kommenden Monatg werden zum sechsten Mal die Sportstars des Jahres der Bundeshauptstadt geehrt. Insgesamt gibt es elf Kategorien, nominiert sind unter anderem Fußball-Nationalspieler Aleksandar Dragović, die Mannschaft des SK Rapid und das Beach-Volleyball-Duo Doppler/Horst.

Am Montag, den 14. September werden im Arkadenhof des Wiener Rathauses zum sechsten Mal die "Wiener Sportstars " geehrt. Bürgermeister Michael Häupl und Sportstadtrat Christian Oxonitsch bitten in Kooperation mit dem Sportpool Wien die erfolgreichsten Sportler, Mannschaften und Vereine Wiens vor den Vorhang.

"Mit über 70 anerkannten Sportarten und mehr als 3000 Vereinen beherbergt Wien eine Vielfalt von Top-Sportlerinnen und Sportlern in den unterschiedlichsten Disziplinen, die regelmäßig nationale und internationale Erfolge feiern. Darauf kann unsere Stadt stolz sein, darum wollen wir unsere Sportstars und ihre Vereine im Rahmen dieser Veranstaltung entsprechend würdigen", so Sportstadtrat Christian Oxonitsch.

Auszeichnungen in elf Kategorien

Bei der Gala der Wiener Sportstars werden in elf Kategorien Wiens Sportlerinnen und Sportler des Jahres geehrt, unter anderem in den Kategorien "Sportlerin des Jahres", "Sportler des Jahres", "Damen-Mannschaft des Jahres", "Herren-Mannschaft des Jahres", "Behindertensportlerin des Jahres" sowie "Behindertensportler des Jahres".

Zudem werden Wiener Vereine mit besonderen Verdiensten ausgezeichnet. In fast jeder Kategorie werden jeweils die Top drei nominiert, und die GewinnerInnen im Rahmen der Veranstaltung, durch welche Michael Berger führt, bekannt gegeben.

Die Nominierungen

Sportlerin des Jahres: Birgit Coufal (Squash), Birgit Koschischek (Schwimmen), Nicole Wesner (Boxen)

Sportler des Jahres: Jakob Pöltl (Basketball), Alexander Peya (Tennis), Aleksandar Dragović (Fußball)

Damenmannschaften des Jahres: Anna Maria und Eirini Alexandri (Synchronschwimmen), EHV Sabres-Damen (Eishockey), SV Arminen-Damen (Landhockey)

Herrenmannschaften des Jahres: Clemens Doppler und Alexander Horst (Beach-Volleyball), HC Fivers WAT Margarethen (Handball), SK Rapid Wien (Fußball)

Behindertensportlerinnen des Jahres: Beatrice Brunnbauer (Skisport), Natalija Eder (Leichtathletik), Janina Falk (Schwimmen)

Behindertensportler des Jahres: Stanislaw Fraczyk (Tischtennis), Robert Gravogl und Stefan Urban (Tennis), Patrick Bitzinger (Radfahren)

Lebenswerk weiblich: Claudia Kristofics-Binder (Eiskunstlauf)

Lebenswerk männlich: Herbert Prohaska (Fußball)

Special Award: Katharina Rumpelmaier (Volleyball), stellvertretend für die Wiener Athletinnen im Special Olympics Kader

Vereine Kategorie 1 – mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement: Antrag 12 – Käfig League (Fussball), Antrag 8 – Wiener Behindertensportverband

Wiener Sportstars 2015 im Rathaus geehrt: In elf Kategorien ausgezeichnet

15. September 2015 08:33



Im Wiener Rathaus wurden am Montag die "Wiener Sportstars" geehrt. - © APA (Sujet)

Am Montag wurden im Wiener Rathaus zum sechsten Mal die "Wiener Sportstars", die erfolgreichsten Sportler und Mannschaften in elf Kategorien, geehrt. Die Stadt Wien will damit herausragende Leistungen würdigen.

Am 14. September wurden im Arkadenhof des Wiener Rathauses die "Wiener Sportstars" geehrt. Sportstadtrat Christian Oxonitsch bat in Kooperation mit dem Sportpool Wien die erfolgreichsten Sportler, Mannschaften und Vereine Wiens vor den Vorhang.

Wiener Sportstars im Rathaus geehrt

Die Sportler und Mannschaften wurden dabei in elf Kategorien geehrt. "Die Bedeutung und Vielfalt der Sportlandschaft in Wien spiegelt sich in den großartigen Projekten und SportlerInnen der 3000 Vereine in unserer Stadt wider. Mit der Wiener Sportstars-Gala hat die Stadt Gelegenheit, herausragende Leistungen zu würdigen und Danke zu sagen. Ich gratuliere allen Nominierten und den GewinnerInnen", so Sportstadtrat Christian Oxonitsch bei der Veranstaltung.

Mehrere Kategorien wurden ausgezeichnet

Die Kategorien, in denen ausgezeichnet wurde, waren "Sportlerin des Jahres", "Sportler des Jahres", "Damenmannschaft des Jahres", "Herrenmannschaft des Jahres", "Behindertensportler/in des Jahres", "Verein mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement", "Verein mit der besten Nachwuchsarbeit", Ehrungen für das Lebenswerk und ein "Special Award".

Das sind die Wiener Sportstars 2015

Sportlerin des Jahres: Birgit Coufal (Squash)

Sportler des Jahres: Alexander Peya (Tennis)

Damenmannschaft des Jahres: Alexandri-Schwestern (Anna Maria & Eirini), (Synchronschwimmen)

Herrenmannschaft des Jahres: Doppler & Horst Beach Volleyball Team (Beach-Volleyball)

Behindertensportlerin des Jahres: Natalija Eder (Leichtathletik)

Behindertensportler des Jahres: Stanislaw Fraczyk (Tischtennis)

Lebenswerk (weiblich): Claudia Kristofics-Binder (Eiskunstlauf)

Lebenswerk (männlich): Herbert Prohaska (Fußball)

Special Award: Katharina Rumpelmaier (Volleyball), stellvertretend für die WienerInnen im Special Olympic Team

Verein Kategorie 1 – mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement: Antrag 12 – Käfig League (Fußball)

Verein Kategorie 2 – mit der besten Nachwuchsarbeit: Antrag 16 – HC Fivers WAT Magarethen (Handball)

www.vienna.at

http://www.vienna.at/gala-im-rathaus-wiens-sportstars-des-jahres-werden-geehrt/4449442

http://www.vienna.at/wiener-sportstars-2015-im-rathaus-geehrt-in-elf-kategorien-ausgezeichnet/4454599

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien

SPORTPOOL WIEN

Rathauskorrespondenz vom 15.09.2015:

Das sind die Wiener Sportstars 2015

Würdige Nominierungen und Gewinner



Die Sportstars 2015

Gestern, am 14. September wurden im Arkadenhof des Wiener Rathauses bereits zum sechsten Mal die "Wiener Sportstars" geehrt. Sportstadtrat Christian Oxonitsch bat in Kooperation mit dem Sportpool Wien die erfolgreichsten SportlerInnen, Mannschaften und Vereine Wiens vor den Vorhang.

Bei der gestrigen Verleihung wurden die erfolgreichsten SportlerInnen und Mannschaften in elf Kategorien geehrt. „Die Bedeutung und Vielfalt der Sportlandschaft in Wien spiegelt sich in den großartigen Projekten und SportlerInnen der 3000 Vereine in unserer Stadt wider. Mit der Wiener Sportstars-Gala hat die Stadt Gelegenheit, herausragende Leistungen zu würdigen und Danke zu sagen. Ich gratuliere allen Nominierten und den GewinnerInnen", so Sportstadtrat Christian Oxonitsch bei der Veranstaltung.

Die Kategorien, in denen ausgezeichnet wurde, waren „Sportlerin des Jahres", „Sportler des Jahres", „Damenmannschaft des Jahres", „Herrenmannschaft des Jahres", „Behindertensportler/in des Jahres", „Verein mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement", „Verein mit der besten Nachwuchsarbeit", Ehrungen für das Lebenswerk und ein „Special Award".

Die Sportstars 2015

Die Gewinner der Wiener Sportstars 2015:

- Sportlerin des Jahres:
  Birgit Coufal (Squash)
- Sportler des Jahres:
  Alexander Peya (Tennis)
- Damenmannschaft des Jahres:
  Alexandri-Schwestern (Anna Maria & Eirini), (Synchronschwimmen)
- Herrenmannschaft des Jahres:
  Doppler & Horst Beach Volleyball Team (Beach-Volleyball)
- Behindertensportlerin des Jahres:
  Natalija Eder (Leichtathletik)
- Behindertensportler des Jahres:
  Stanislaw Fraczyk (Tischtennis)
- Lebenswerk weiblich
  Claudia Kristofics-Binder (Eiskunstlauf)
- Lebenswerk männlich
  Herbert Prohaska (Fußball)
- Special Award
  Katharina Rumpelmaier (Volleyball), stellvertretend für die WienerInnen im Special Olympic Team
- Verein Kategorie 1 – mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement
  Antrag 12 – Käfig League (Fußball)
- Verein Kategorie 2 – mit der besten Nachwuchsarbeit:
  Antrag 16 – HC Fivers WAT Magarethen (Handball)

www.wien.gv.at

https://www.wien.gv.at/rk/msg/2015/09/15002.html

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien Stadt+Wien

SPORTPOOL WIEN

Sportstars 2015

15.09.2015, 13:28

Herbert Prohaska für sein Lebenswerk geehrt

teilen | twittern | 9 Kommentare

Herbert Prohaska und Claudia Kristofics-Binder wurden bei "Sportstars 2015" für ihr Lebenswerk geehrt. Die weiteren Preisträger: Birgit Coufal (Squash), Alex Peya (Tennis). Team: Alexandri-Schwestern (Synchronschwimmen), Doppler & Horst (Beachvolleyball). Behindertensportler: Natalija Eder (Leichtathletik), Stanislaw Fraczyk (Tischtennis). Special Award: Katharina Rumpelmaier (Volleyball) fürs Wiener Special Olympic Team.

www.krone.at

http://www.krone.at/Videos/Sportvideos/Herbert_Prohaska_fuer_sein_Lebenswerk_geehrt-Sportstars_2015-Video-472183

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. | BOHMANN Verlagsgruppe | mehr wien zum leben. wienholding | Ströck | WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN | WIEN ENERGIE | BIG BUS | Get active Coca-Cola | INFOSCREEN | Wien

SPORTPOOL WIEN



foto: Herbert, Elisabeth Prohaska und Birgit Prohaska © leadersnet.at/Mikes

Die Gewinner 2015

- **Sportlerin des Jahres:** Birgit Coufal (Squash)
- **Sportler des Jahres:** Alexander Peya (Tennis)
- **Damenmannschaft des Jahres:** Anna Maria und Eirini Alexandri (Synchronschwimmen)
- **Herrenmannschaft des Jahres:** Doppler & Horst (Beach-Volleyball)
- **Behindertensportlerin des Jahres:** Natalija Eder (Leichtathletik)
- **Behindertensportler des Jahres:** Stanislaw Fraczyk (Tischtennis)
- **Lebenswerk weiblich:** Claudia Kristofics-Binder (Eiskunstlauf)
- **Lebenswerk männlich:** Herbert Prohaska (Fußball)
- **Special Award:** Katharina Rumpelmaier (Volleyball)
- **Verein Kategorie 1:** Käfig League (Fußball)
- **Verein Kategorie 2:** HC Fivers WAT Magarethen (Handball)

Das sind die Wiener Sportstars 2015

BIZ-TALKS | 15.09.2015

Kristofics-Binder und Prohaska für ihr Lebenswerk geehrt.

Im Arkadenhof des Wiener Rathauses wurden heuer zum sechsten Mal die „Wiener Sportstars" geehrt. Sportstadtrat Christian Oxonitsch bat in Kooperation mit dem Sportpool Wien die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften und Vereine Wiens vor den Vorhang. Der Preis wurde in elf Kategorien vergeben. „Die Bedeutung und Vielfalt der Sportlandschaft in Wien spiegelt sich in den großartigen Projekten und SportlerInnen der 3000 Vereine in unserer Stadt wider. Mit der Wiener Sportstars-Gala hat die Stadt Gelegenheit, herausragende Leistungen zu würdigen und Danke zu sagen. Ich gratuliere allen Nominierten und den GewinnerInnen", so Oxonitsch.

Die Kategorien, in denen ausgezeichnet wurde, waren „Sportlerin des Jahres", „Sportler des Jahres", „Damenmannschaft des Jahres", „Herrenmannschaft des Jahres", „Behindertensportler/in des Jahres", „Verein mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement", „Verein mit der besten Nachwuchsarbeit", Ehrungen für das Lebenswerk und ein „Special Award".

www.sportpoolwien.at



Wiener Sportstars 2015 - Fotos C.Mikes
2015-09-14
(49 Fotos)

diese Story versenden

« zurück

Teilen 2 Twittern G+1 0

https://www.leadersnet.at/biz-talks/18172,das-sind-die-wiener-sportstars-2015.html

www.leadersnet.at

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien

SPORTPOOL WIEN

Katharina Rumpelmaier bei den Sportstars 2015

29.09.2015 - 10:00

Am Montag den 14. September fand in den Arkaden des Wiener Rathauses die große, alljährliche Sportstars Gala statt. Sportstadtrat Christian Oxonitsch sowie Sportamtsleiter Anatol Richter und Sozialminister Rudolf Hundstorfer zählten zu den Gästen.



Wien Sportstars 2015 gemeinsames Gruppenfoto mit Katharina Rumpelmaier (3 von rechts)

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Katharina Rumpelmaier mit dem Special Award ausgezeichnet. Katharina hat diesen Sommer bei den Special Olympics World Summer Games in Los Angeles mit ihrem Volleyballteam eine Silbermedaille gewonnen und nahm den Preis stellvertretend für alle Wiener Athletinnen und Athleten, die in LA mit dabei waren entgegen.

Eine ganze Reihe durchaus namhafter Sportgrößen würden an diesem Abend geehrt. Unter Anderem erhielten Herbert Prohaska und Claudia Kristofics-Binder einen Stern für ihr Lebenswerk, die Beachvolleyballer Clemens Doppler und Alexander Horst als bestes Herrenteam, der Tennisspieler Alexander Peya (Weltranglistenpatz 9 mit seinem Doppelpartner Bruno Soares) als bester männl. Einzelsportler, der Handball Club Margareten Fivers für die beste Nachwuchsarbeit, Stanislaw Franczyk und Natalja Eder als bester Behindertensportler des Jahres. Es folgten noch viel weitere.

Als Special Olympics Athlet in einer Reihe mit Herbert Prohaska und Claudia Kristofics-Binder und dem Beachvolleyball Duo Doppler&Horst stehen zu können zeigt, wie weit unsere Athleten es bereits gebracht haben! Stadtrat Oxonitsch und Minister Hundstofer gratulierten persönlich und verliehen Ihrer Vorfreude auf die Weltwinterspiele 2017 in Graz, Schaldming und Ramsau Ausdruck.

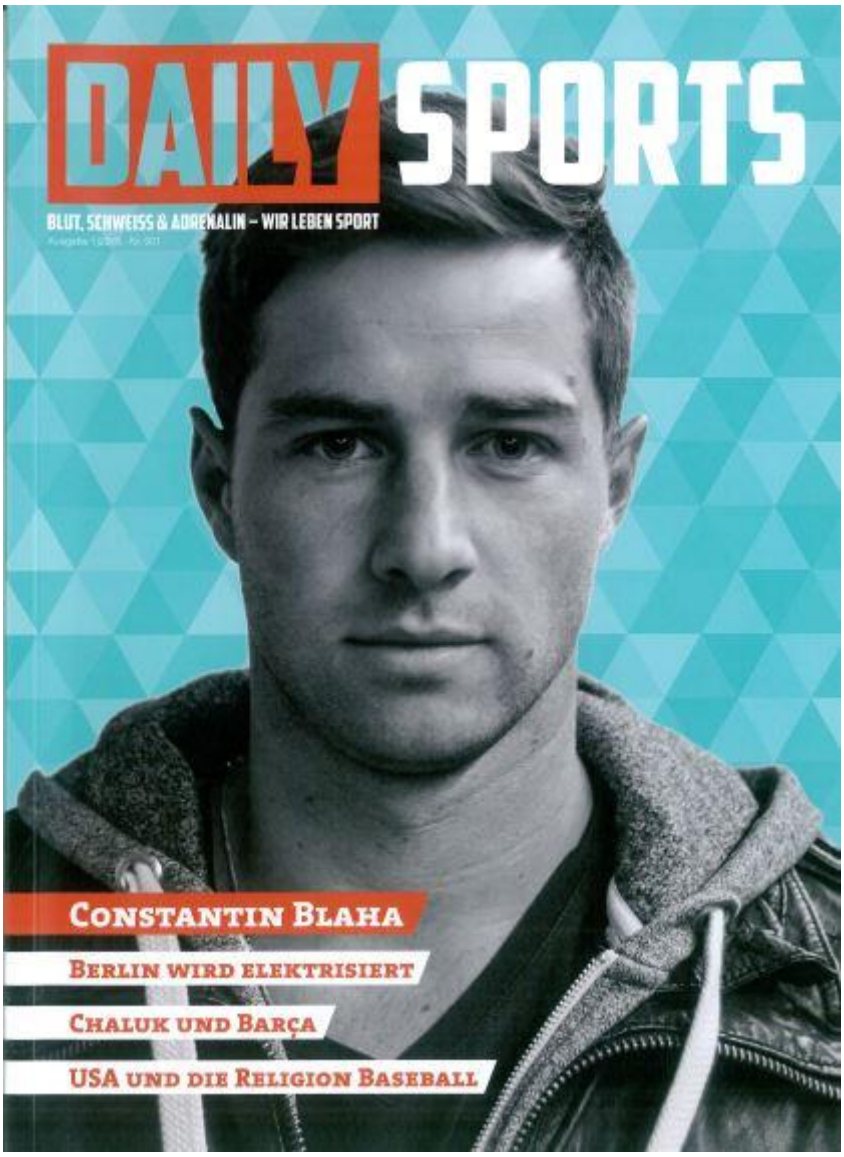
Gratulation, weiter so!

Andrea Freh

https://www.specialolympics.at/infozone/news/reader/items/katharina-rumpelmaier-bei-den-sportstars-2015.html

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien

Sportpool Wien DailySports Magazin 2015



SPORTPOOL WIEN



FOTOS Sportpool Wien
TEXT Matthias Stelzmüller

ERFOLGE FÜR UNSERE STADT

Alle Jahre wieder ermöglicht Sportpool Wien ausgewählten jungen Talenten, ihren Sport professioneller ausüben zu können und Wien auf der internationalen Wettkampfbühne besonders stark zu vertreten.

Ins Leben gerufen wurde diese Initiative von der ehemaligen Turmspringerin und vierfachen Olympiateilnehmerin Anja Richter. Sie weiß, wie wichtig gute Rahmenbedingungen für die Erbringung einer Spitzenleistung sind. Heute blickt sie stolz auf den Sportpool Wien, der Fördereinrichtung, der es mit Hilfe des großen Engagements einiger sportbegeisterter Partner aus der Privatwirtschaft gelang, einen kleinen aber bedeutsamen Beitrag zum sportlichen Geschehen in Wien beizutragen. Dem Sportpool Wien geht es aber um mehr als nur Erfolge auf dem Papier. Erfolgreiche Spitzensportler haben vor allem Vorbildwirkung für die Jugend und motivieren tausende Menschen zu mehr Sport und Bewegung. Gleichzeitig sind sie Aushängeschilder und repräsentieren Wien weit über die Stadtgrenzen hinaus. //

SPORTPOOL WIEN
Erfolge für unsere Stadt

CASINOS AUSTRIA Das Erlebnis. BOHMANN Verlagsgruppe mehr wien zum leben. wienholding Ströck WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN WIEN ENERGIE BIG BUS Get active Coca-Cola INFOSCREEN Wien Stadt+Wien

Sportpool Wien Weihnachtskarte 2015







Dank Ströck Brot, konnten der Sportpool Wien, mit dieser Weihnachtskarte seinen Sportlerinnen auch noch ein Geschenk in Form von Gutscheinen überreichen.

Sportpool Wien Geburtstagskarte 2015







Auch dieses Jahr konnten wir wieder mit Hilfe unserer Sponsoren den Sportpool Wien SportlerInnen zum Geburtstag alles Gute wünschen.

Sportliche Ereignisse – Erfolge 2015

Constantin Blaha

Silber in Madrid



Vergangenes Wochenende konnte ich endlich mal das zeigen, wofür bei mir täglich 70 bis 100 Trainingssprünge am Programm stehen. Silber beim Grand Prix in Madrid ist meine 2. Medaille bei dieser Wettkampfserie, 2013 habe ich schon einmal Bronze geholt in Puerto Rico (dann fehlt ja jetzt nur noch eine Farbe...). Jedenfalls war das ein Riesen Erfolg für mich, und ich bin mit dem Resultat überglücklich.

Auch das Timing könnte nicht besser sein, 3 Wochen vor der WM. Die Formkurve zeigt nach oben, und ein solches Ergebnis gibt einem immer einen ziemlichen Kick. Was mich aber am meisten freut ist, dass ich diese Leistung bringen konnte, obwohl es bei mir in dieser Saison noch nicht so wirklich gelaufen ist. Die EM war wie gesagt eine Enttäuschung, und auch sonst ist es schon ein Zeitl her, dass ich mal ein Top Ergebnis gebracht habe.

Aber all das beweist mir, dass man den Glauben an sich selbst nie aufgeben darf. Ich bin davon überzeugt dass ich gut und hart trainiere, manchmal dauert es halt ein bisschen, bis diese Arbeit fruchtet. Jetzt bin ich beflügelt und umso mehr motiviert für die nächsten Wochen, und ich kann's nicht erwarten, in Kazan an den Start zu gehen.

http://www.teamstroeck.at/sport/constantin-blaha/na-endlich

Chinese win 7 out of 8 Gold Medals at FINA Diving Grand Prix

The fifth leg of the FINA Diving Grand Prix in Madrid (ESP), which brought together 19 countries, came to an end on Sunday June 28 with China winning seven gold medals out of eight at stake. Poland, Austria, Australia, Canada, Mexico, the Netherlands, Puerto Rico and Norway were the other nations on the podium at the event in the Spanish capital.

Among the men's events, Poland's **Andrzej Rzeszutek** topped the 3m springboard with 426,15, while **Constantin Blaha** (AUT) took silver in front of **Wei Zhong** (CHN). They respectively totalled 420,65 and 411,40 points.

Bowen Huang (CHN), **Domonic Bedggood** (AUS) and **Zigan Huang** (CHN) claimed the three first places, in this order, in the spectacular 10m platform.

In the women's competition, Chinese **Xu Zhihuan** claimed gold in the 3m event (327,40) while her compatriot **Ji Siyu** won the 10m with 372,45 points comfortably in front of her teammate **Miya Suo** and Canada's **Celina Toth** who were second and third.

The women's 3m springboard silver and bronze medals were picked up by Australia's **Georgia Sheehan** and **Melissa Citrini-Baulieu** of Canada.

All four synchro events with no exception were topped by team China, the world's dominant nation in diving.

As the curtain falls on the FINA Diving Grand Prix Madrid (ESP), the divers travel to Bolzano, Italy, to compete from July 3-5 for the sixth leg of the circuit.

Men
3m springboard: 1. Andrzej Rzeszutek (POL) 426,15 **2. Constantin Blaha (AUT) 420,65** 3. Wei Zhong (CHN) 411,40
https://www.swimmingworldmagazine.com/news/chinese-win-7-out-of-8-gold-medals-at-fina-diving-grand-prix/

Hilde Drexler

Judo: Drexler beim Grand Prix in Taschkent Zweite



02.10.2015 | 16:35 | **(DiePresse.com)**

Hilde Drexler musste sich erst im Finale der Italienerin Edwig Gwend geschlagen geben. Sabrina Filzmoser belegte den fünften Platz.

Hilde Drexler hat am Freitag beim Judo-Grand-Prix in Taschkent in der Klasse bis 63 kg den zweiten Platz belegt und in der Olympia-Qualifikation 180 Punkte verbucht. Nach Siegen über Sandrine Billet (BEL), Vivian Herrmann (GER) und Busra Katapoglu (TUR) unterlag die 32-Jährige im Finale Edwig Gwend (ITA) nur knapp mit Shido. Für die anderen ÖJV-Aktiven war hingegen weniger zu holen.

Sabrina Filzmoser war schon am Donnerstag zwar mit zwei Siegen in das 57-kg-Semifinale vorgedrungen, nach einer Shido-Niederlage wurde sie jedoch im Bronze-Kampf gegen Helene Receveau (FRA) wenige Sekunden vor Schluss in Führung liegend wegen Beinfassens disqualifiziert. Das ergab Platz fünf. Tina Zeltner war in dieser Gewichtsklasse verletzungsbedingt nicht am Start.

In der Kategorie Drexlers verlor die mit einer Verkühlung angetretene Kathrin Unterwurzacher in der zweiten Runde gegen Katapoglu. Marcel Ott freute sich in der Kategorie bis 81 kg über einen Sieg gegen Flachau-Legionär Laszlo Csoknyai (HUN), musste er aber eine Ippon-Niederlage hinnehmen. Am Samstag sind zum Abschluss noch Christoph Kornberger (bis 100 kg) und Daniel Allerstorfer (über 100 kg) im ÖJV-Einsatz.

http://diepresse.com/home/sport/mehrsport/4834622/Judo_Drexler-beim-Grand-Prix-in-Taschkent-Zweite?_vl_backlink=/home/sport/mehrsport/index.do

Hilde Drexler

Hilde in der Weltspitze: Platz zwei in Samsun

Geschrieben von: Corina Korner Montag, 30. März 2015 um 07:40 Uhr




Hilde Drexler gelang am Wochenende in Samsun (TUR) erstmals bei einem Grand-Prix-Turnier der Sprung in ein Finale. Dort muss sie sich aber einmal mehr der Weltranglisten-Vierten Anicka van Emden geschlagen geben, doch die Freude über den Erfolg, der viel Selbstvertrauen für die laufende Olympia Qualifikation gibt, ist dadurch kaum getrübt.

Im Anfangskampf setzte sich Hilde, die derzeit auf Weltranglisten Position 13 ist, nach einem Freilos jeweils mit Yuko gegen Meriem Bjaoui (TUN) und Anna Bernholm (SWE) durch. Einem Festhalter-Sieg über Busra Katipoglu (TUR) folgt ein Viertelfinal-Krimi mit Alice Schlesinger. Für Hilde keine Unbekannte, bei den Olympischen Spielen 2012 unterlag sie der Israelin, die nach langwierigen Differenzen mit ihrem Verband seit heuer für Großbritannien startet. Auch diesmal geriet Drexler mit zwei Yuko-Wertungen in Rückstand, doch es gelang ihr das Ruder mit einem Waza-ari für Uchi-matain letzter Minute noch umzureißen.
Das Finalduell lautete damit Annicka van Emden gegen Hilde Drexler, das Head-to-Head sprach davor mit 0:13 eine klare Sprache. Hilde kämpfte aggressiv und verkauft sich teuer, unterlag der starken Niederländerin letztlich aber aufgrund einer Yuko-Wertung.

Die nächsten 12 Monate werden in Hinblick auf die Olympia Qualifikation bestimmt noch spannend!

http://www.vienna-samurai.at/index.php?option=com_content&view=article&id=829:hilde-in-der-weltspitze-platz-zwei-in-samsun&catid=37:turniereberichte&Itemid=44

Sieber - Brüder

Sieber-Brüder holen bei WM Olympia-Quotenplatz



Foto: APA/EPA/OLIVIER ANRIGO Paul und Bernhard Sieber sind im nächsten Jahr bei den Spielen in Rio dabei.

Die Brüder Bernhard & Paul Sieber qualifizieren sich für Olympia, Onkel Christoph holte 2000 Surf-Gold.

05.09.2015, 12:56

Zwei Österreicher schafften am Samstag den Sprung nach Rio 2016. Bernhard und Paul Sieber haben als erste österreichische Ruderer seit 2004 einen olympischen Startplatz sicher. Die Brüder belegten am Samstag bei den Weltmeisterschaften in Aiguebelette im B-Finale des Leichtgewichts-Doppelzweiers den dritten Rang und wurden damit WM-Neunte. Das reichte für ein Ticket für Brasilien.

Die Wiener, U23-Weltmeister 2012 und WM-Neunte 2013, hatten im Halbfinale Kräfte gespart und sich auf das B-Finale konzentriert. Das machte sich bezahlt. Doch auch das Rennen um die fünf freien Quotenplätze unter den sechs Teilnehmern verlief spannend. Die Duos aus Polen (6:20,250) und den USA (6:20,550) setzten sich ab, dahinter führten die Österreicher (6:22,040) die eng beisammenliegenden Verfolger Schweiz (6:22,340) und Irland (6:23,200) an. Griechenland (6:23,480) ging auf Platz sechs leer aus.

"Es war eines unseren besten und verrücktesten Rennen. Nach 400 Metern waren die Boote noch gleichauf, so etwas habe ich noch nie erlebt, einfach irre", sagte der 22-jährige Paul Sieber. "Es ist unglaublich, was wir, die Trainer und der Verband gemeinsam geschafft haben."

Auch der drei Jahre ältere Bernhard Sieber jubelte über den fixierten Olympia-Quotenplatz. "Es macht uns stolz, es als erstes Boot seit zwei Olympischen Spielen wieder für Österreich zu Olympia geschafft zu haben, und das in einer der schwierigsten Bootsklassen."

Nationaltrainer Carsten Hassing bezeichnete den Quotenplatz als "wichtig für die Burschen, wichtig für Österreich und wichtig für den Rudersport". Der Erfolg wäre auch ein Ansporn für die zwei anderen Boote mit Olympia-Chancen.

Die Wiener Brüder sind übrigens die Neffen von Christoph Sieber, der 2000 in Sydney zur Olympia-Goldenen in der Mistral-Klasse surfte.

Chance für Lobnig

Am Sonntag könnten weitere Rio-Teilnehmer dazukommen. Magdalena Lobnig muss für einen Quotenplatz am Sonntag im B-Finale des Frauen-Einers Dritte werden. Der Leichtgewichts-Vierer ohne Steuermann mit Alexander Chernikov, Florian Berg, Matthias Taborsky und Joschka Hellmeier müsste im B-Finale einen fünften Rang einfahren.

(Kurier) Erstellt am 05.09.2015, 12:57

http://kurier.at/sport/sportmix/rudern-bernhard-und-paul-sieber-holen-bei-wm-olympia-quotenplatz/151.008.209

Marko Bubanja

Marko Bubanja ist Vize-Europameister !



Marko Bubanja machte heute die Sensation perfekt! Nach einer durchwachsenen Saison und Qualifikation in letzter Minute zeigte er heute bei der Europameisterschaft U17 seine Stärke und holte sensationell den Vize-Europameistertitel! Mit 4 souveränen Siegen in denen er absolute Nervenstärke bewies zog er ins Finale ein. Erst dort unterlag er dem scheinbar übermächtigen Gegner aus Russland. Er sorgte damit auch für die einzige Österreichische Medaille bei dieser EM.Die letzten Monate waren für Marko Bubanja nicht immer einfach. Nach dem Sieg in Vöcklabruck kam er bei den darauffolgenden U17 Europacup Turnieren nicht wirklich in Fahrt. Beim allerletzten Qualifkationsturnier und noch dazu eine Gewichtsklasse höher löste er dann mit Platz 5 doch noch das Ticket für die Europameisterschaft U17. Diese EM hat Marko noch dazu eine besonders große Bedeutung, da sie in seinem Heimatland Montenegro stattfindet.

Heute war dann für Marko der große Tag. Er zeigte sich in Top-Form und bot eine sensationelle Leistung. Er startete mit zwei souveränen Siegen gegen seine Gegner aus Kroatien und der Ukraine. Im Kampf um den Poolsieg wartete ein starker Russe, Marko nutzte eine kleine Unachtsamkeit seines Gegners uns siegte durch Festhalter. Im Finaleinzug geriet er gegen seinen Deutschen Gegner bereits mit Wazaari und Yuko in Rückstand. Wir alle kennen aber Markos Nervenstärke und auch diesmal gelang Marko noch der entscheidende Ippon. Erst im Finale wurde sein Siegeszug durch einen starken Angriff seines Gegners gestoppt!

Clubchef Mini Korner, der selbst mit nach Montenegro gereist ist, ist genauso wie alle Samurais sehr stolz auf Marko! Marko holte damit nach Hilde Drexler im Jahr 2001 die erste Nachwuchs-Europameisterschaftsmedaille für die Samurais!

http://www.vienna-samurai.at/index.php?option=com_content&view=article&id=595%3Asaisonhoehepunkt-fuer-die-u17-a-generalprobe-fuer-london&Itemid=1

Nadja Heigl

Lorsch C2 Rennen: Nadja Heigl 3.

Toller Erfolg für Nadja Heigl, Kupfernagel Hanka 10.

Nadja Heigl ist zum 3. Mal in Folge Staatsmeisterin

Am 11.01.2015 fanden die Querfeldein-Staatsmeisterschaften in Laßnitzhöhe/Stmk. auf einem technisch anspruchsvollen Rundkurs statt.

Die Bedingungen auf der Strecke waren aufgrund von noch teilweise gefrorenem Boden und des Regens am Sonntag sehr schwierig und mit tiefen schlammigen Spurrinnen. STAR RIBBON Team Sportlerin Nadja Heigl (SU MTB Team) ging bestens vorbereitet in das Rennen, konnte gute Leistungen abrufen und erreichte so den 1. Platz bei den Elite Damen (zum 3. Mal in Folge Österreichische Staatsmeisterin).
Im ÖRV-Quer-Cup gewann sie damit die Damenwertung.

Bei den Querfeldein-Weltmeisterschaften am 31.1./1.2.2015 in Tabor (Tschechien) wird Nadja Heigl bei der U23 an den Start gehen und Österreich vertreten.



15.01.2015 11:12

http://www.starribbon.com/de/menu_main/sportler/thomas-fruehwirth/boxnewsshow3-alle----nadja-heigl-ist-zum-3.-mal-in-folge-staatsmeisterin

Dominik Siedlaczek

Europaspiele 2015/Leichtathletik

Bei den **Europaspielen 2015** in Baku, Aserbaidschan fanden vom 21. bis 22. Juni 2015 im Baku Nationalstadion Wettkämpfe in der Leichtathletik statt. Der Wettbewerb war gleichzeitig die Austragung der dritten Liga der Leichtathletik-Team-Europameisterschaft 2015.

Neben den Medaillen der Europaspiele traten die Mannschaften somit auch um den Aufstieg in die zweite Liga der nächsten Austragung 2017 an. Die besten vier Mannschaften stiegen auf.

Event	
110 m Hürden	
Gold	
Dominik Siedlaczek Österreich	14,07
Silber	
Rahib Mammadov Aserbaidschan	14,22
Bronze	
Mahir Kurtalić Bosnien und Herzegowina	14,43

https://de.wikipedia.org/wiki/Europaspiele_2015/Leichtathletik

Jasmina Gassner

Orientierungslauf Jugend-EM in Rumänien 2015 Langdistanz

Samstag, 27. Juni 2015 um 12:18 Uhr Franz Hartinger

Großartiger Auftakt für das österreichische Team bei der Jugend-Europameisterschaft in Rumänien:
Jasmina Gassner (W) wiederholt ihren Erfolg vom Vorjahr und läuft zu Silber, Rafael Dobnik (K) zu Bronze über die Langdistanz.

Der erste Wettkampf der EYOC 2015 ist für das österreichische Team äußerst erfolgreich verlaufen.
In dem von Regen geprägten Wettkampf konnte das österreichische Team den "Heimvorteil" - das Gelände ist dem des Wienerwaldes sehr ähnlich - perfekt nutzen.
Silbermedaillengewinnern (im Vorjahr schon Bronzemedaille) in D-16-Kategorie.
Jasmina Gassner von den Naturfreunde Wien: "Technisch war alles super. Ein paar kleine Schwenker und auf der langen Route war ich nicht ganz sicher. Ich bin zufrieden."
Auch Rafael Dobnik (OLCU Viktring), Drittplatzierter in H-18, war mit seiner Leistung sehr zufrieden: "Ich hätte nicht besser laufen können."

Neben den beiden Medaillengewinnern sorgte Georg Gröll (OLC Graz) in der Kategorie H-16 mit dem 7. Platz für ein weiteres Top-10-Ergebnis
Eine Top-20-Platzierung erreichte auch Johanna Trummer (OLC Graz) mit Rang 17 in der Kategorie D-18.

Ergebnisse:
Damen-16 - 5.2 km / 170 Hm / 13 Posten - 91 Starterinnen

1.	Tereza Janosikova	CZE	38:49
2.	Jasmina Gassner	AUT	39:38
33.	Rosa Trummer	AUT	54:19 (OLC Graz)

http://www.stolv.at/fuss-ol/1-latest-news/540-orientierungslauf-jugend-em-in-rumaenien-2015-langdistanz

Aleksandar Mraovic

BOXEN

Austro-Serbe holt Titel im Jugend-Boxen

Jul 15, 2015

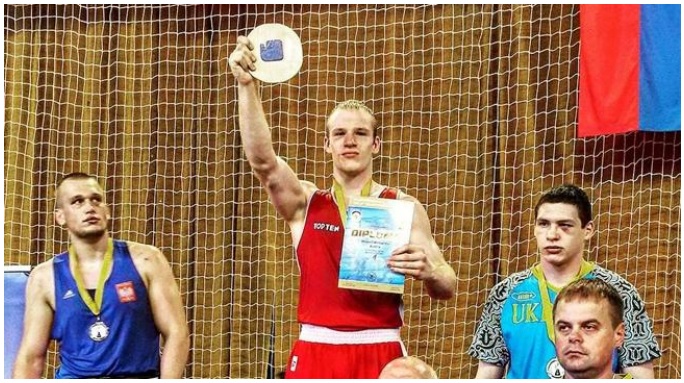


FOTO: © Zvg.

Der 18-jährige Boxer Aleksandar Mraović konnte sich bei einem der härtesten Jugend-Turniere durchsetzen und holte den Titel für Österreich.

Der serbischstämmige Wiener wurde Sieger des 33. International Golden Glove Tournament of Vojvodina. Nach einem Sieg gegen die Ukraine konnte sich der junge Boxer im Finale gegen Polen durchsetzen. Das Turnier gilt als eines der härtesten im Youth-Box-Bereich.

„Ich bin der erste Boxer aus Österreich der dieses Turnier gewonnen hat. Jetzt gehts zurück nach Hause um härter zu trainieren und noch besser zu werden! Danke für eure Unterstützung“, so Mraovic nach dem Sieg. Bemerkenswert ist, dass der junge Sportler erst vor etwa zweieinhalb Jahren mit dem Boxsport angefangen hat.

http://www.kosmo.at/austro-serbe-holt-titel-im-jugend-boxen/

Aleksandar Mraovic

30. Dezember 2015 um 04:28 ·

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2015:
Brandenburg Cup 3. Platz, Österreichischer Meister,

1. Platz: X Danas Pozniakas Tournament

1. Platz: Golden Glove Tournament of Vojvodina

1. Platz: Nation Cup

1. Platz . 24. Julius Torma Turnier

3. Platz: EM

War ein spannendes Jahr, ich war auf 7 Starken Turnieren inklusive der EM und habe 2 mal bronze geholt und 5 mal Gold!

Man hat gesehen das ich immer stärker und stärker werde und 2016 werde ich noch kräftiger reinhauen! Ich freue mich schon sehr drauf und



https://www.facebook.com/AleksandarDMraovic/?fref=nf

Patrick Bitzinger

Team Bitzinger gewinnt die Europacup Rennen in Belgrad

21.09.2015

Patrick Bitzinger ist soeben von einem äußerst erfolgreichen Wochenende in Serbien zurückgekommen. Im Tandem mit Wolfgang Tenor entschied er sowohl das Straßenrennen, als auch das Zeitfahren für sich.

Die Europacup Rennen in Belgrad waren die erforderliche Teilnahme um Patricks B-Kaderlimit zu vervollständigen. Die Konkurrenz stellte in beiden Rennen - wohl auch wegen der geringen Teilnahme anderer Topathleten - keine wirkliche Herausforderung für ihn dar.
Das Straßenrennen fand am Samstag 19.9. über 10 Runden zu je 5,8 km statt. Am Sonntag stand dann das Zeitfahren über 2 Runden zu ebenfalls je 5,8 km an. In beiden Bewerben konnte Patrick sich von der Konkurrenz absetzen und gewann mit klarem Vorsprung. Damit war natürlich auch die Gesamtwertung klar in seinen Händen.

Mit diesen Erfolgen hat er das B-Kaderlimit und somit auch bereits jetzt die Saison positiv abgeschlossen. Jetzt steht neben einer Erholungsphase, in der zunächst einmal eine Verkühlung auskuriert werden muss, auch die Mathematikmatura an. Allein aus diesem Grund lässt Patrick den Europacup-Bewerb, der nächsten Wochenende in Prag ansteht, aus.
Wir drücken Patrick für die Matura fest die Daumen und gratulieren ganz herzlich zu diesem erfolgreichen Saisonabschluss!

http://www.patrickbitzinger.at/296.html?&tx_ttnews[tt_news]=353&cHash=7e3d8ddbb1ea0bfcb66fe33827278585

Christine Seehofer

Christine Seehofer Nummer 1 der Welt

8. März 2015



Der Internationale Racketlon-Verband hat seit dieser Woche die jüngste Nummer eins aller Zeiten: die 19-jährige Christine Seehofer. Österreichs Ausnahme-Racket-Vierkämpferin übernahm in der neu erschienenen FIR-Weltrangliste von März 2014 die Führung vor der deutschen Langzeit-Nummer-Eins Nathalie Vogel (ehemals Zeolie) im Schlägervierkampf aus Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis.

„Ein unglaublich tolles Gefühl“

Die Rangliste war wegen technischer Probleme statt am 1. März, erst eine Woche später erschienen. Aufgrund des langen Berechnungszeitraums von 24 Monaten war im Vorfeld nicht klar gewesen, ob sich ein Wechsel an der Weltranglistenspitze ausgehen würde. Gratulationen stellten sich gleich nach Veröffentlichung der Wertung ein: „Ich habe in der Racketlon-Gruppe auf Facebook davon erfahren“, so die frischgebackene Weltranglistenerste, „es ist ein unglaublich tolles Gefühl diese Wertung anzuführen. Ich freue mich wahnsinnig.“ Die amtierende U21-Weltmeisterin wurde damit für ihre konstanten Leistungen auf der Damentour belohnt.

Die Weltrangliste des Internationalen Racketlon-Verbands FIR erscheint monatlich. Die besten zehn Turniere der drei höchsten Turnierkategorien und die besten zwei Challenger-Turniere im Zeitraum von 24 Monaten werden zur Bestimmung der Weltranglisten herangezogen. Vizeweltmeisterin 2014 Bettina Bugl ist als Nummer sechs ebenso unter den Top-Ten gereiht. Bei den Herren ist Michi Dickert als Nummer sechs der Welt der beste heimische Aktive im Ranking, gefolgt von Lukas Windischberger auf Rang zwölf.

Seehofer folgt Peckl und Krenn

Das nächste Turnier der besten Racketlon-Spielerin der Welt steht im April in Prag an. Dass sie jetzt die Gejagte ist, macht für die 19-Jährige keinen

Unterschied. „Ich arbeite weiter hart an mir, will mich weiter verbessern und mein Ranking bestätigen. Wie sagt man, die Nummer eins zu werden ist leichter als die Nummer eins zu bleiben.“ Vor Seehofer hatten zwei weitere Österreicher die Weltranglisten angeführt: Christoph Krenn war 38 Monate an der Spitze der FIR-Weltrangliste, Kerstin Peckl 15 Monate.

Steckbrief Christine Seehofer

Geburtstag: 20.5.1995
Geburtsort: Mistelbach
Wohnort: Prottes
Beruf: Angestellte
Größe: 176cm
Gewicht: 68kg
Staatsmeisterin: Damen 2014, 2013, 2012; Damen-Doppel mit Schwester Elisabeth 2014, 2013, 2012; Mixed-Doppel mit Michi Dickert 2014, 2013; U21 Damen 2014, 2013, 2012, 2011)
Weltmeisterin: Damen Doppel mit Zuzana Kubanova: 2014, 2013; U21 Damen: 2014, 2013, 2012; U21 Damen-Doppel mit Schwester Elisabeth: 2014, 2013, 2012; U21 Mixed-Doppel: 2014, 2013, 2011; U16 Damen: 2011; Team: 2012, U21 Team: 2014, 2013, 2011

Die Rankings im Detail:
http://fir.tourmanentsoftware.com

http://racketlon.at/christine-seehofer-nummer-1-der-welt

Andreas Waldmann

Staffelweltmeister!!!



Zum Abschluss der diesjährigen WM gelang uns in der Staffel der ganz große Coup: Nach perfekter Vorarbeit meiner Teamkollegen Kevin Haselsberger und Bernhard Schachinger konnte ich in einem hauchdünnen Finale den Weltmeistertitel fixieren!

Nach durchwegs soliden Leistungen in den Einzelbewerben aller Teammittglieder, starteten wir sehr motiviert in den abschließenden Staffelbewerb.
Kevin Haselsberger fuhr die Startstrecke und konnte sich durchwegs in der Spitzengruppe halten. Zwischenzeitlich führte er gemeinsam mit der tschechischen Staffel das Feld an und übergab schließlich mit nur knapp 40 Sekunden Rückstand, an dritter Position, an Bernhard Schachinger.
Dieser fuhr ein fehlerfreies Rennen, hielt den Kontakt zu den Führenden und übergab an vierter Stelle, mit 51 Sekunden Rückstand an mich. Ich konnte sehr bald auf die in Führung liegenden Staffeln aus Russland und Finnland aufschließen. Im weiteren Verlauf konnte ich mich technisch fehlerlos halten, auf Anstiegen und Abfahrten einen guten Rhytmus finden und mich somit bis zur Stadiondurchfahrt etwas von meinen Konkurrenten absetzen. Nun galt es das Tempo weiterhin hoch zu halten, schließlich waren mir für Russland und Finnland die Nummer 1. und 2. der Weltrangliste auf den Fersen.
Mir gelang es weiterhin fokussiert zu bleiben, meinen Vorsprung zu halten und schlussendlich mit 8 bzw. 11 Sekunden Vorsprung die Goldmedaille für unser Team gewinnen!

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlichen beim gesamten Team, allen Betreuern und allen meinen Partnern bedanken!

Fotos: fotoburmann.at

http://www.andreaswaldmann.com/home.htm

Andreas Waldmann

Meine Erfolge 2015

- *Weltmeisterstaffel*
- *4. Platz Weltcup, Mixed-Staffel*
- *5. Platz Weltcup, Massenstart*
- *12. Platz Europameisterschaft, Mitteldistanz*
- *17. Platz Weltmeisterschaft, Mitteldistanz*
- *23. Platz Weltmeisterschaft, Langdistanz*
- *28. Platz Weltcup, Mitteldistanz*
- *Österreichischer Staatsmeister Langdistanz*
- *Österreichischer Vizestaatsmeister Sprintdistanz*
- *2. Platz Austria Cup Gesamtwertung*

http://www.andreaswaldmann.com/erfolge.htm

Christoph Sander

Erfolge 2015

- Platz Staatsmeisterschaft 10.000m
- 1. Platz Staatsmeisterschaft Cross-Team Männer kurz (Sander, Listabarth, Fencl)
- 2. Platz Staatsmeisterschaft 5.000m
- 2. Platz Staatsmeisterschaft Cross Männer kurz
- 2. Platz Staatsmeisterschaft Cross-Team Männer lang (Listabarth, Sander, Fencl)
- 14. Platz Universiade 3.000mHi (Gwangju/KOR)
  Teilnahme Crosslauf-Europameisterschaften Senior Race (Hyères/FRA)
- Gesamtsieger Vienna City Marathon – Staffelmarathon (Listabarth – Wenth – Fencl – Sander)
- Österreichischer Akademischer Meister – Staffelmarathon (Listabarth – Wenth – Fencl – Sander)
- Sieger Firmenlauf Wiener Neustadt (Einzel & Team)
- Sieg „Sie & Er Lauf“ mit Jenni
- 2x Wiener Landesmeister (10.000m, 3.000mHi)

Raphael Petr

April 3, 2015



Snowboarders Maria Kapustkina and Raphael Petr are the leaders of qualifications in parallel slalom

Today, on April'03 snowboarders are competing in parallel slalom in the alpine skiing complex "Khvoyny urman".

In women's qualifications the best result belongs to Maria Kapustkina (83,21 seconds). Cecilia Emma Hanhikoski from Finland showed second result (83,89 seconds) one more Russian athlete Anna Surmilina finished third (84,21 seconds).

In men's qualifications the leader is Raphael Petr from Austria (78,04 seconds). Igor Ishatenko from Russia finished second(78,18 seconds). Noboru Harada showed third result (79,54 seconds).

Finals will start today at 2:00 p.m. in the alpine skiing complex "Khvoyny Urman".

http://ugra2015.com/snowboarders-maria-kapustkina-and-raphael-petr-are-the-leaders-of-qualifications-in-parallel-slalom/

Vilson Vattanirappel

Badminton: Vattanirappel im Achtelfinale

3. Dezember 2015

Seit Donnerstag finden in Sandefjord die Norwegian International Championships (Kategorie International Series) statt. Mit am Start sind die ÖBV-Kaderspieler Dominik Stipsits, Vilson Vattanirappel und Roman Zirnwald. Zudem ist Österreich durch Sonja Langthaler vertreten. Alle ÖsterreicherInnen waren für den Hauptbewerb qualifiziert.

Im Herren-Einzel setzte sich Vattanirappel (WRL: 188) in der erste Runde gegen den Engländer Sam Parsons (WRL: 201) mit 21:18 und 21:18 durch. Nun trifft der ÖBV-Kaderspieler auf den Esten Raul Must, die Nummer eins des Turniers und 87. der Weltrangliste.

Im Damen-Einzel bekam es Langthaler (WRL: 385) zum Auftakt mit der Norwegerin Linn Lilian Stenrud (WRL: 744) zu tun. Die Österreicherin feierte einen knappen 19:21, 21:19, 21:16-Sieg. Nächste Gegnerin ist die dänische Qualifikantin Alexandra Boje.

Im Herren-Doppel haben Stipsits/Zirnwald, Nummer drei der Setzliste, in der ersten Runde ein Freilos. Das Mixed-Doppel Zirnwald/Langthaler steigt ebenfalls erst in Runde zwei ein.

http://dailysports.at/badminton-vattanirappel-im-achtelfinale/

SPORTPOOL WIEN

SPORTPOOL WIEN

Erfolge für unsere Stadt

wünscht all seinen SportlerInnen, TrainerInnen, PartnerInnen, SponsorInnen, ExpertInnen, FunktionärInnen und deren Familien einen erfolgreiches neues Jahr.